



Kurzinformation

Bestehen eines Grundrechts auf Teilhabe an digitalen Medien

Es wird gefragt, ob im Grundgesetz ein Recht auf **Teilhabe an digitalen Medien** verankert ist. Ein in dieser Weise formuliertes Grundrecht wird – soweit ersichtlich – weder in der Rechtsprechung noch in der juristischen Literatur diskutiert.

Art. 87f GG verpflichtet den Bund, nach Maßgabe eines Bundesgesetzes¹ im Bereich der **Telekommunikation** flächendeckend angemessene und ausreichende **Dienstleistungen zu gewährleisten**. Es handelt sich um einen verfassungsrechtlichen Auftrag an den Gesetzgeber, eine angemessene Grundversorgung sicherzustellen.² Ein **Anspruch** des Einzelnen auf bestimmte infrastrukturelle Grundversorgungsleistungen **folgt daraus nicht**.³

Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG vermittelt dem Bürger allerdings einen Anspruch auf **Informationsfreiheit**. Danach hat der Einzelne das Recht, sich **aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert unterrichten** zu können. Zu diesen Quellen gehört beispielsweise das Internet.⁴ Das Grundrecht schützt die Entgegennahme der Informationen und das aktive Handeln der Informationsbeschaffung vor staatlicher Einflussnahme.⁵ Zum Schutzbereich gehört auch die Entscheidung, aus welcher Quelle sich jemand informieren will.⁶ Aus dem Grundrecht wird jedenfalls zum Teil abgeleitet, dass der Staat wenigstens einen **Mindestbestand an Informationsquellen** sicherstellen

1 Die Pflicht wurde insbesondere mit den §§ 78 ff. Telekommunikationsgesetz umgesetzt, vgl. Möstl, in: Maunz/Dürig, GG, 91. EL April 2020, Art. 87f Rn. 4.

2 Remmert, in: Epping/Hillgruber (Hrsg.), BeckOK GG, 45. Edition Stand: 15.11.2020, Art. 87f Rn. 8.

3 Möstl, in: Maunz/Dürig, GG, 91. EL April 2020, Art. 87f Rn. 63.

4 Schemmer, in: Epping/Hillgruber (Hrsg.), BeckOK GG, 45. Edition Stand: 15.11.2020, Art. 5 Rn. 26.

5 BVerfGE 27, 71 (82).

6 BVerfGE 90, 27 (38).

muss.⁷ Ein **Anspruch** gegen den Staat auf Verschaffung bestimmter Informationen oder auf **Eröffnung einer bestimmten Informationsquelle** besteht hingegen grundsätzlich **nicht**.⁸

Über den Schutzbereich der Informationsfreiheit hinaus ist ein Grundrecht des Einzelnen, an digitalen Medien teilzuhaben, nicht ersichtlich.

7 Grabenwarter, in: Maunz/Dürig, GG, 91. EL April 2020, Art. 5 Rn. 1021.

8 Schemmer, in: Epping/Hillgruber (Hrsg.), BeckOK GG, 45. Edition Stand: 15.11.2020, Art. 5 Rn. 32.